

Mittwoch, 19. November 2025, 19:30 Uhr, Arkadensaal, Eingang: Großer Hirschgraben 23-25

LIED & LYRIK: WENN DIE GANZE WELT JEAN PAUL LÄSE!

Ein musikalisch-literarischer Abend zum 200. Todestag des Dichters

Mit Ulrike Kienzle, Lesung und Moderation und Maria Pia Vetro, Klavier

„Wenn die ganze Welt Jean Paul läse, so würde sie bestimmt besser, aber unglücklicher [...]; aber der Regenbogen des Friedens u. der menschliche Geist schwebt immer sanft über alle Thränen; u. das Herz wird wunderbar erhoben u. mild verklärt.“ So schrieb Robert Schumann über seinen Lieblingsdichter Jean Paul. Dessen Romane – empfindsam und geistreich, humorvoll und ironisch zugleich – inspirierten ihn zu allerlei poetischen und musikalischen Kapriolen wie dem ‚Blumenstück‘ und den ‚Papillons‘. Stephen Heller, drei Jahre jünger als Schumann, ließ sich von dem Roman ‚Siebenkäs‘ zu einem originellen Klavierzyklus anregen. Sogar der große Musiktheoretiker und Lexograph Hugo Riemann schrieb eine ‚Jeanpauliana‘ für das Piano – eine echte Entdeckung! Die brillante Pianistin Maria Pia Vetro nimmt uns mit in diese faszinierende musikalische Welt. Dr. Ulrike Kienzle erhellt die Bedeutung Jean Pauls für die Musik und liest die treffendsten Passagen aus seinem literarischen Werk.

Dr. Ulrike Kienzle ist Musik- und Literaturwissenschaftlerin. Unter ihren zahlreichen Veröffentlichungen finden sich Bücher, Aufsätze und Vorträge über Richard Wagner, Franz Schreker, Robert Schumann und Giuseppe Sinopoli sowie über die Musikästhetik von der Goethezeit bis zur Gegenwart. Ihre aktuellen Forschungsschwerpunkte sind die Musik der Romantik und das Musikleben der Stadt Frankfurt. Darüber hinaus ist sie mit der musikwissenschaftlichen Expertise für das Deutsche Romantik-Museum in Frankfurt betraut.

Die Pianistin **Maria Pia Vetro** gehört zu den aufstrebenden Künstlerinnen ihrer Generation. Ihre ausdrucksstarken Aufführungen und die originelle Auswahl ihrer Konzertprogramme führten sie auf die Bühnen Europas, wo sie als Solistin und Kammermusikerin das Publikum in Italien, Deutschland, England, Spanien, Belgien, Polen, Russland und Schweden begeisterte. Sie ist bei renommierten Festivals und Konzertreihen aufgetreten, darunter die Chopin-Gesellschaft in Darmstadt, das Richard-Wagner-Verband Bonn, die Internationale Carl-Maria-von-Weber-Gesellschaft, das Woelfl-Haus in Bonn und das Neckar Musikfestival in Heidelberg. Weitere Höhepunkte ihrer Karriere waren Konzerte beim Rachmaninoff Festival im Konzertsaal Dialog in Velikij Novgorod, Russland, der Paderewski Piano Academy in Polen, dem Aurora Chamber Music Festival in Schweden, dem Trinity Festival in Croydon, dem Real Conservatorio Superior de Música de Madrid, sowie beim Piano City Pordenone, bei der William-Walton-Stiftung auf Ischia und dem Viotti TEA in Vercelli, Italien. Seit 2022 ist Maria Pia Vetro regelmäßig in der Konzertreihe Weltklassik am Klavier zu hören. Bei Klavierwettbewerben wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem beim Premio Crescendo in Florenz, dem Wettbewerb Città di Piove di Sacco und dem Wettbewerb Riviera Etrusca. Im Jahr 2025 wurde sie auf Vorschlag des Richard-Wagner-Verbands Bonn Stipendiatin der Richard-Wagner-Stipendienstiftung.

Eintritt 16 € / 8 € für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts /// **Informationen** www.freies-deutsches-hochstift.de

Pressekontakt Kristina Faber, Leitung Kommunikation, Telefon +49 (0)69 138 80-217, kfaber@freies-deutsches-hochstift.de